








Hauptproduktbereich 6

Zentrale Finanzdienstleistungen

QUARTALSBERICHT 3/2020

23. November 2020



	Überblick HPB 6	3
	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
	Informationen zur Gewerbesteuer	4
	Ergebnisplan	5
	Budgetübersicht	6
	Kennzahlen	7

Schlüsselzuweisung und Mehrbelastungsausgleich

Entsprechend dem endgültigen Festsetzungsbescheid vom 9. Januar 2020 liegen die Schlüsselzuweisungen um 980 T€ unter dem Plan von 58.141 T€. Der Mehrbelastungsausgleich wurde mit 220 T€ über dem Plan von 15.266 T€ beschieden. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 wurden 10 €/Einwohner mehr, d.h. 139 €/Einwohner ausgereicht. Grundlage für die Festsetzungen bildete die Änderung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung des kommunalen Finanzausgleichs vom 2. Juli 2019.

Um die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie für die Kommunen abzumildern, hat der Freistaat Thüringen am 11. Juni 2020 das Thüringer Gesetz zur Stabilisierung der Kommunal Finanzen (ThürStaKoFiG) verabschiedet. Dieses sieht im Jahr 2020 zusätzliche Zuweisungen von insgesamt 85 Mio. € zur Gewerbesteuerstabilisierung sowie von 100 Mio. € zur allgemeinen Stabilisierung an die Thüringer Kommunen vor. Für die Stadt Jena beläuft sich die Gewerbesteuerstabilisierungszuweisung auf 9.438 T€ (9,4 % des Thüringer Gesamtaufkommens) und die allgemeine Stabilisierungszuweisung auf 3.588 T€ (4,2 %), was zu einem Mehrertrag von insgesamt 13.026 T€ im städtischen Haushalt führt. Ein weiterer Mehrertrag von 6.565 T€ ergibt sich durch die Weiterleitung der Bundesmittel zur Gewerbesteuerkompensation.

Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Der Doppelhaushalt 2019/2020 enthält für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2018 vom 25. November 2018. Gemäß der zum 15. September 2020 vorgelegten Sondersteuerschätzung 2020 wurden für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Erträge von 37.760 T€ (- 4.216 T€ gegenüber dem Plan) prognostiziert, die sich aus der Entwicklung des Thüringer Steueraufkommens gesamt ergeben. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer verändert sich gemäß Sondersteuerschätzung 2020 für das Jahr 2020 auf 14.294 T€, was einem Mehrertrag von 2.357 T€ entspricht.

Gemeindesteuern

Bei der Gewerbesteuer ergibt sich entgegen dem Plan von 79.351 T€ ein Minderertrag von 23.102 T€. Weitere Ausführungen hierzu sind in den Informationen zur Gewerbesteuer enthalten.

In den Grundsteuern A und B ergibt sich gegenüber dem Plan von 11.700 T€ ein Mehrertrag von 356 T€. Die Erträge aus den anderen Gemeindesteuern verschlechtern sich gegenüber dem Plan um voraussichtlich 71 T€, was hauptsächlich aus Mindererträgen der Vergnügungssteuer resultiert.

Sonstige Finanzerträge sowie Abschreibungen auf Finanzanlagen

In den Sonstigen Finanzerträgen (Gewinne aus Beteiligungen) ergibt sich gemäß der Ergebnisprognosen der städtischen Eigenbetriebe zum 3. Quartal 2020 gegenüber den Haushaltsansätzen einen Minderertrag von 2.257 T€.

Der Eigenbetrieb KSJ wird das im Wirtschaftsplan und im städtischen Haushalt geplante Ergebnis i. H. v. + 3.953 T€ voraussichtlich um 382 T€ unterschreiten. Mit einem prognostizierten Verlust von - 1.438 T€ verschlechtert sich auch das voraussichtliche Ergebnis von JenaKultur gegenüber dem Haushaltsplan um 506 T€, jedoch fällt es um 811 T€ besser aus als im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes veranschlagt. Der Eigenbetrieb KIJ weist im 3. Quartal mit einem prognostizierten Gewinn von + 1.610 T€ zwar gegenüber dem präzisierten Wirtschaftsplan i.H.v. + 1.248 T€ eine Ergebnisverbesserung aus. Im städtischen Haushalt wurde jedoch der in der ursprünglichen Wirtschaftsplanung 2019/2020 geplante Gewinn von + 2.979 T€ veranschlagt, sodass hier dennoch ein Minderertrag von 1.369 T€ entsteht.

Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Jena GmbH beläuft sich aus dem Ergebnis 2019 nur auf 1.841 T€, wodurch Mindererträge von 2.464 T€ gegenüber dem Plan zu verzeichnen sind.

Steuerschätzung

Jährlich zweimal (Mai/November) ermittelt der Arbeitskreis Steuerschätzungen die Ergebnisse der Steuereinnahmen für Bund, Länder, Gemeinden und EU. Durch das Thüringer Finanzministerium erfolgt danach die Regionalisierung der Ergebnisse für Thüringen, die dann durch den Gemeinde- und Städtebund Thüringen übermittelt werden. Die Steuerschätzung im November 2018 wurde am 25. November 2018 für die Jahre 2018 bis 2023 bekanntgegeben und ist in den Doppelhaushalt 2019/2020 eingeflossen.

Im Jahr 2020 erfolgte erstmals eine zusätzliche Sondersteuerschätzung im September, um die Folgen der Corona-Pandemie für die Steuereinnahmen zu beziffern. Gemäß dieser Steuerschätzung belaufen sich die Auswirkungen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer für die Jahre 2020 bis 2023 auf Mindererträge von 23.125 T€ gegenüber dem geltenden Doppelhaushalt.

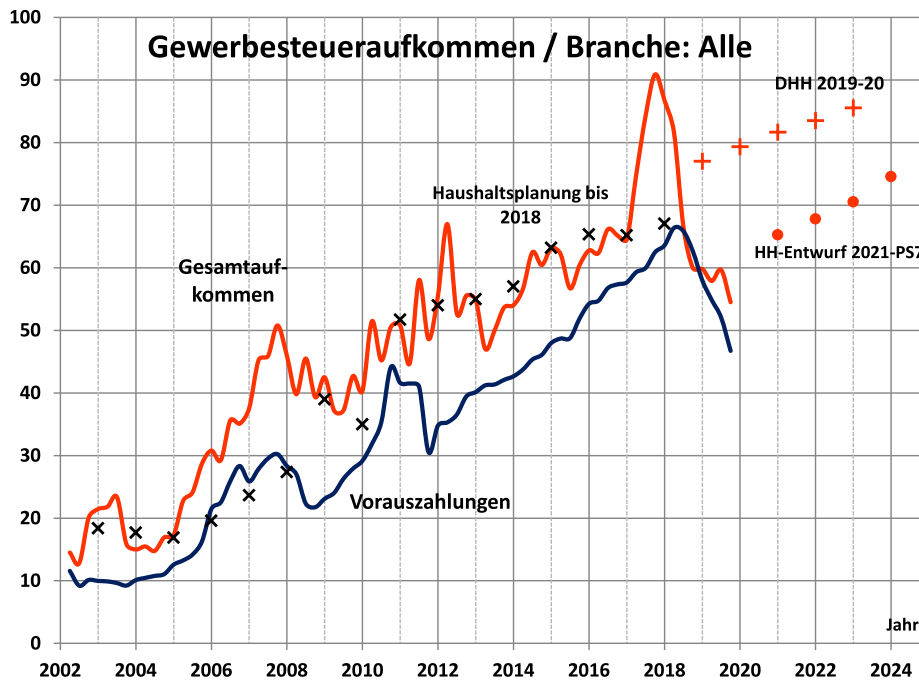
Entsprechend den Prognosen der September-Steuerschätzung wird für die Gewerbesteuer für die Jahre 2020-2023 mit Mindererträgen von 67.771 T€ gegenüber dem derzeitigen Doppelhaushalt gerechnet, denen ca. 5.721 T€ Minderaufwendungen für die Gewerbesteuerumlage entgegenstehen.

Unter Berücksichtigung der Minderungen in der Steuerkraft auch in den anderen Steuerarten ergäbe sich für die Jahre 2020-2023 eine höhere Schlüsselzuweisung von ca. 6.000 T€ unter der Voraussetzung, dass das Land das Volumen des Kommunalen Finanzausgleichs trotz der Coronakrise unverändert belässt. Für 2021 ist dies so vorgesehen.

INFORMATIONEN ZUR GEWERBESTEUER

Aufgrund der Coronakrise ist es unmöglich, den Planwert von 79,3 Mio. € auch nur annähernd zu erreichen. Der gegenwärtige Stand liegt um 3,0 Mio. € unterhalb des schon sehr schlechten Jahres 2019. Beunruhigend ist, dass hier mehr Nachzahlungen aus den wirtschaftlich guten Vorjahren enthalten sind, während die Zahlungen des laufenden Jahres von 58,0 Mio. € auf 46,7 Mio. € (Vorquartal: 51,3 Mio. €) gefallen sind.

Gewerbesteuer (Mio. €)



Stand Ergebnisplan zum 30.09.2020

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2019	HH-Ansatz 2020	AO 2020	VAO 2020	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	125.215	145.509	96.917	120.755	-24.754
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	71.446	73.894	85.673	92.925	19.031
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
05 privatrechtliche Leistungsentgelte					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	824	9	9	9	0
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	15.545	12.218	630	7.993	-4.225
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0		0
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage	0	0	0		0
Summe Erträge	213.029	231.630	183.230	221.682	-9.948
01 Personalaufwendungen SN	-283	0	0	-1.718	-1.718
02 Personalaufwendungen - ohne SN					
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	2.273	1.419	0	1.925	506
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.794	7.312	3.451	5.507	-1.805
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	3.045	230	30	551	321
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.149	770	367	770	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0		0
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0		0
Summe Aufwendungen	11.979	9.731	3.849	7.035	-2.696
Gesamtsaldo	201.051	221.899	179.381	214.647	-7.252

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2019

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2020

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.09.2020

Die Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß SN bildet die Abweichung der tatsächlich angefallenen Personalaufwendungen von den nach Durchschnittskosten ermittelten Aufwendungen der Personalkostenbudgets ab.



Stand Ergebnisplan zum 30.09.2020 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2019	HH-Ansatz 2020	Gesamt-Soll 2020	VAO 2020	Abweichung zum Gesamtsoll
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen Herr Berger	ER.01: Minderertrag 24.754 T€ aus Steuern gesamt, darunter - 23.201 T€ Gewerbesteuer, - 4.216 T€ Gemeindeanteil an der ESt, + 2.357 T€ Gemeindeanteil an der USt (gemäß außerordentlicher Steuerschätzung September 2020), + 356 T€ Grundsteuer A+B, - 71 T€ Vergnügungssteuer ER.02: Mehrertrag 12.831 T€ aus Zuweisungen, darunter + 13.026 T€ Stabilisierungszuweisung (+3.588 allgemein und + 9.438 T€ Gewerbesteuerausgleich) des Landes, + 6.565 T€ Gewerbesteuerkompensation des Bundes, - 980 T€ Schlüsselzuweisung und + 220 T€ Mehrbelastungsausgleich nach ThürFAG AW.07: Minderaufwand 1.335 T€ für Gewerbesteuerumlage ggü. Gesamt-Soll (- 1.805 T€ ggü. HH-Ansatz aufgrund geringeren Gewerbesteueraufkommens, hiervon 470 T€ eingesetzt zur anteiligen Kompensation coronabedingter Mehrbedarfe in den Fachdiensten Feuerwehr und Kommunale Ordnung)	189.466	211.724	212.394	207.806	-4.588
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Herr Berger	ER.10: Minderertrag 40 T€ aus Zinsen für Festgelder	-555	42	-113	-153	-40
T9019030	HPB 6 - Personalkostenverrechnung Herr Berger	AW.01: Minderaufwand 1.718 T€ Personalaufwendungen SN 1 i.H. der Differenz zwischen den zum 30.09.2020 bekannten Personalkosten-Budgetabweichungen der Dezernate (nach Durchschnittswerten je Besoldungs-/Entgeltgruppe) und Hochrechnung der Ist-Aufwendungen	283	0	0	1.718	1.718
T9019040	HPB 6 - Wirtschaftliche Unternehmen Herr Berger	ER.10: Minderertrag 3.056 T€ aus Gewinnausschüttungen, davon - 2.464 T€ Ausschüttung Stadtwerke Jena GmbH (nach Steuern), da die Ausschüttung in 2020 nur in Höhe der jährlichen Tilgung im Rahmen des Entschuldungskonzeptes erfolgt, sowie - 592 T€ KIJ entsprechend Quartalsbericht zum 30.09.20 ER.10: Minderertrag 1.159 T€ aus zahlungsunwirksamen Gewinnanteilen der Eigenbetriebe KIJ (- 777 T€) und KSJ (- 382 T€) entsprechend Ergebnisprognosen Quartalsberichte zum 30.09.20 AW.05: Mehraufwand 506 T€ Abschreibung auf Finanzanlage KMJ gemäß Quartalsbericht zum 30.09.20 AW.09: Mehraufwand 291 T€ für Steuern aus der Ausschüttung der Stadtwerke Jena GmbH	11.857	10.133	10.287	5.275	-5.012
Summe HPB 6			201.051	221.899	222.569	214.647	-7.922
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							670
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-7.252

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2019

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2020

Kennzahlen zum 30.09.2020 je Budget

Einheiten entsprechend Kennzahl
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan 2020	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen					
6111	Steuern (P)					
		1) Die für das Haushaltsjahr veranschlagten Planansätze der Realsteuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) sowie sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer) werden in der Summe realisiert.				
		61110010 Realisierungsquote Steuern in %	100	100	75	-25,00 ✖
6112	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (P)					
		(keine Ziele)				
		00000050 Anzahl der Einwohner - Hauptwohnsitz (Basis 31.12. VVJ)	110.434	110.434	111.407	973,00 ✔
		61120101 Einheitlicher Grundbetrag - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	601,67	601,67	647,22	7,57 % ✔
		61120102 Einheitlicher Grundbetrag - kreislicher Anteil (EUR/EW)	408,03	408,03	456,45	11,87 % ✔
		61120201 Schlüsselzuweisung - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	161,21	161,21	154,71	-4,03 % ●
		61120202 Schlüsselzuweisung - kreislicher Anteil (EUR/EW)	365,27	365,27	358,38	-1,89 % ●
		61120300 Steuerkraft - Real- und Sonstige Steuern (EUR/EW)	773,53	773,53	577,47	-25,35 % ✖
		61120301 Steuerkraft - Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern - Netto (EUR/EW)	488,19	488,19	467,24	-4,29 % ●
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (P)					
		(keine Ziele)				
		61210010 Realisierungsquote der jährlichen Tilgung gem. Stufenplan in %	100	100	100	0,00 ✔
		61210100 Schuldenstand in T€ zum 31.12. des HH-Jahres	8.362	8.362	11.248	34,51 % ✖
		61210101 Zinsaufwendungen für Kredite in €/EW	3,8	3,8	3,77	-0,79 % ✔
		61210102 Tilgungsausgaben für Kredite in €/EW	30,12	30,12	29,85	-0,90 % ●